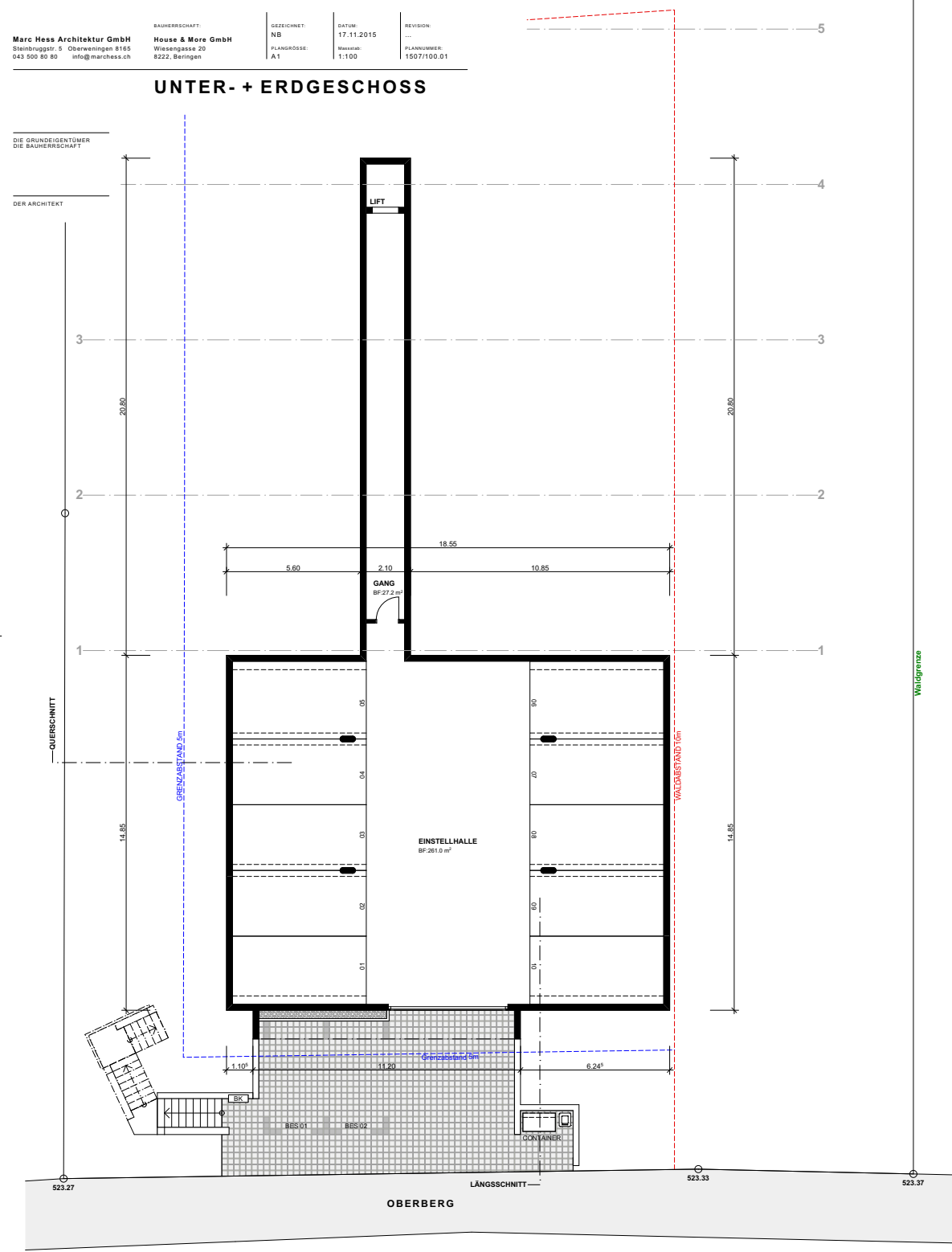


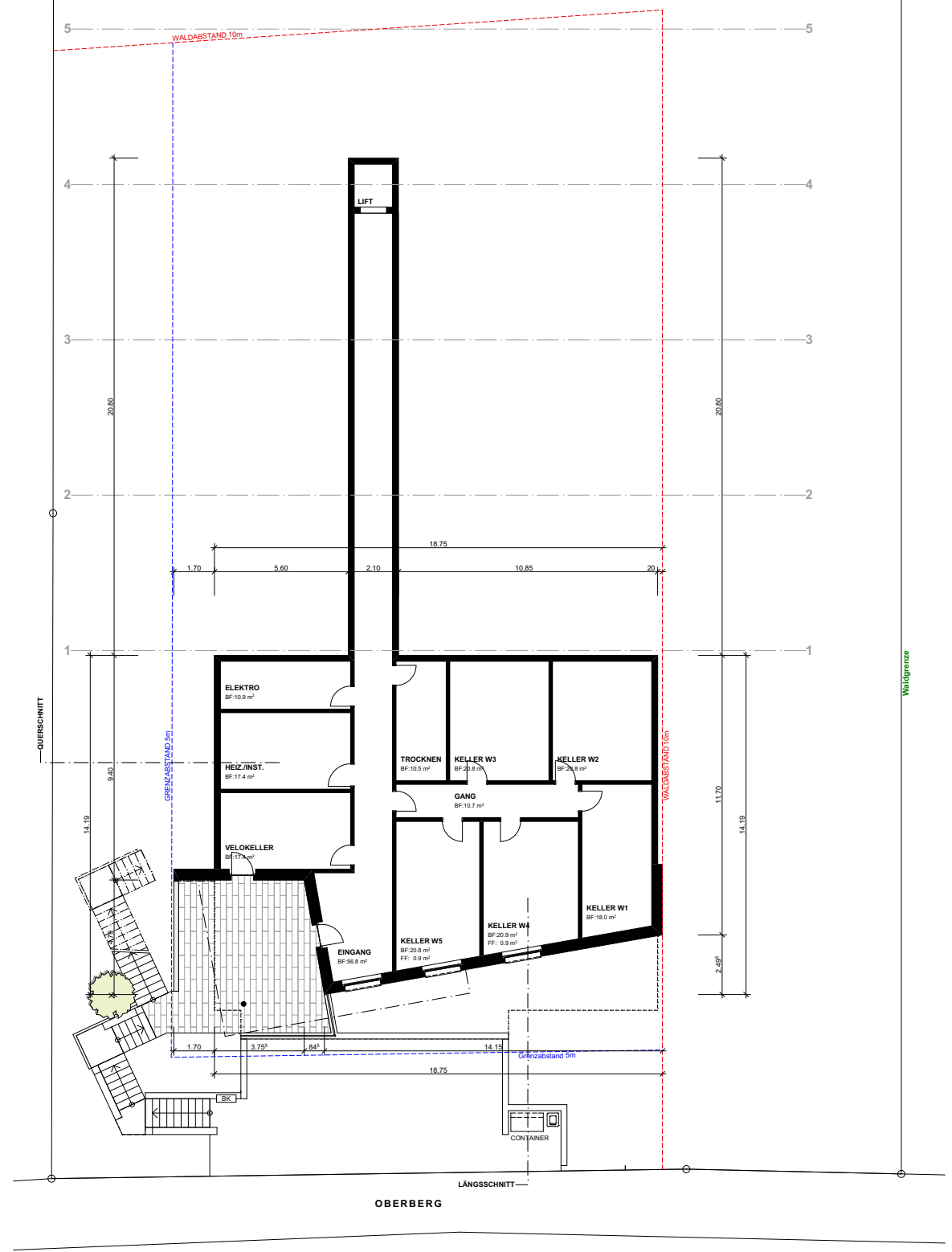
UNTER- + ERDGESCHOSS

DIE GRUNDEIGENTÜMER
DIE BAUHERRSCHAFT

DER ARCHITECT



UNTERGESCHOSS

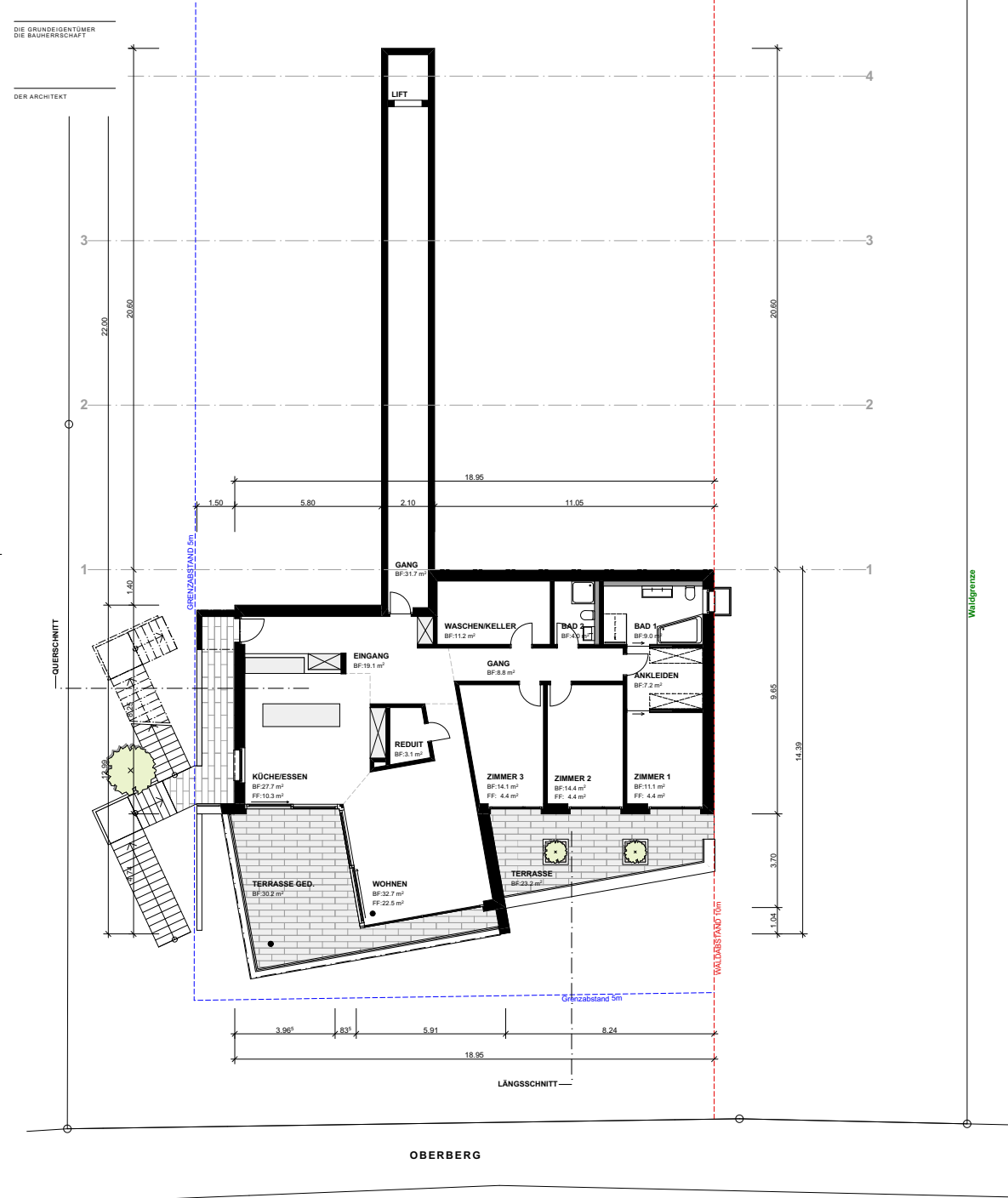


ERDGESCHOSS

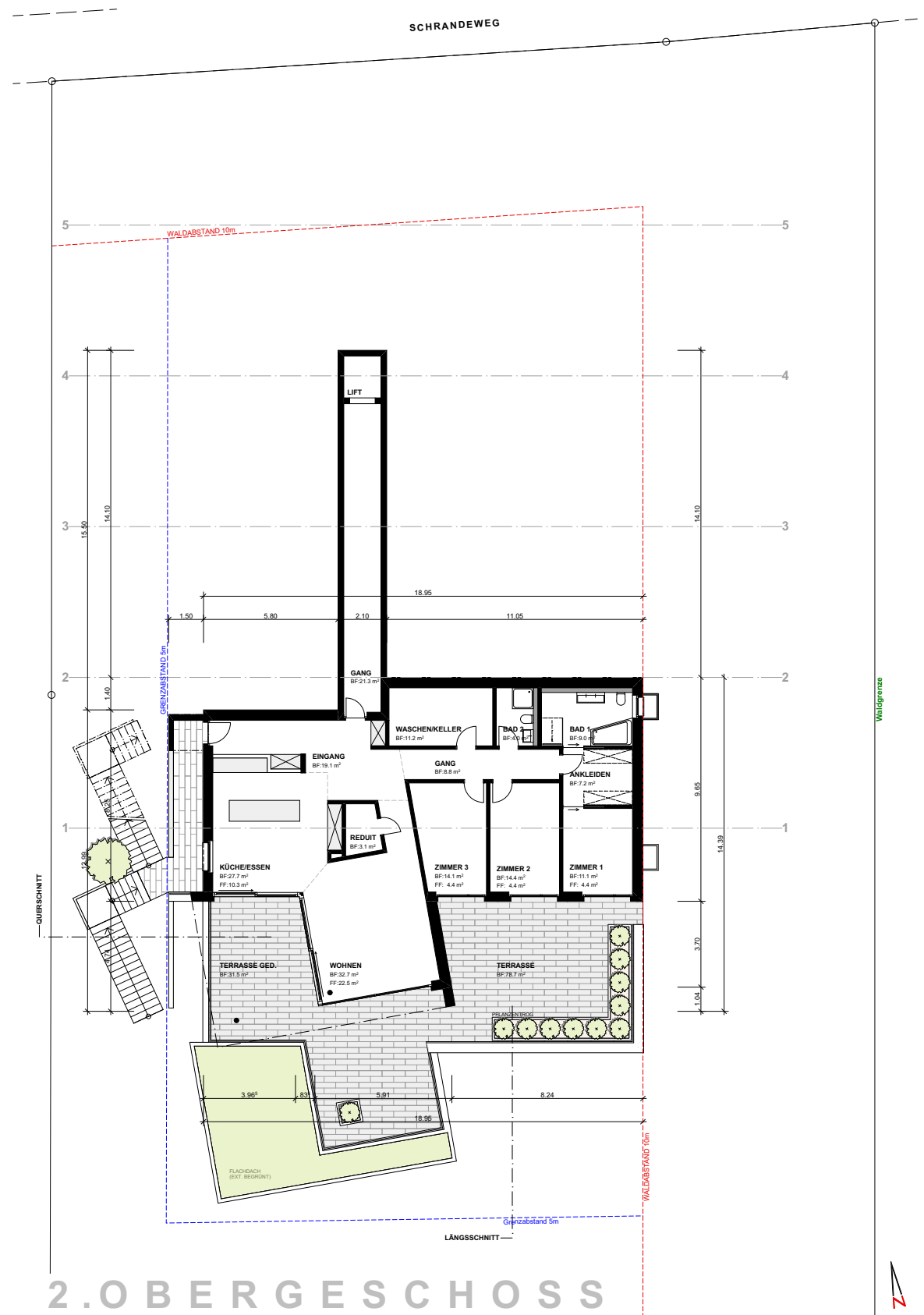
1.+ 2. OBERGESCHOSS

DIE GRUNDEIGENTÜMER
DIE BAUHERRSCHAFT

DER ARCHITECT



1. OBERGESCHOSS



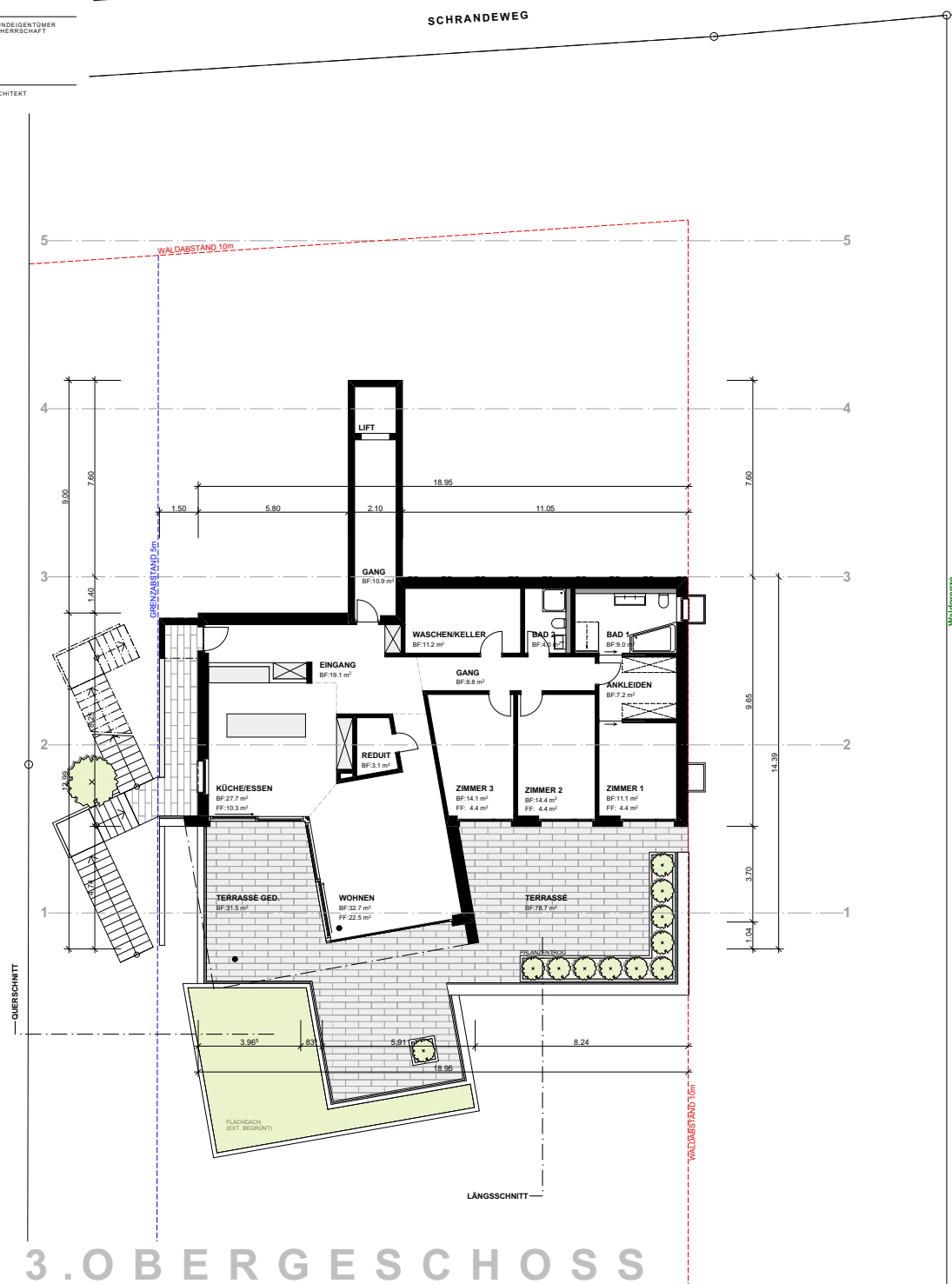
2. OBERGESCHOSS



3.+ 4. OBERGESCHOSS

DIE GRUNDEIGENTÜMER
DIE BAUHERRSCHAFT

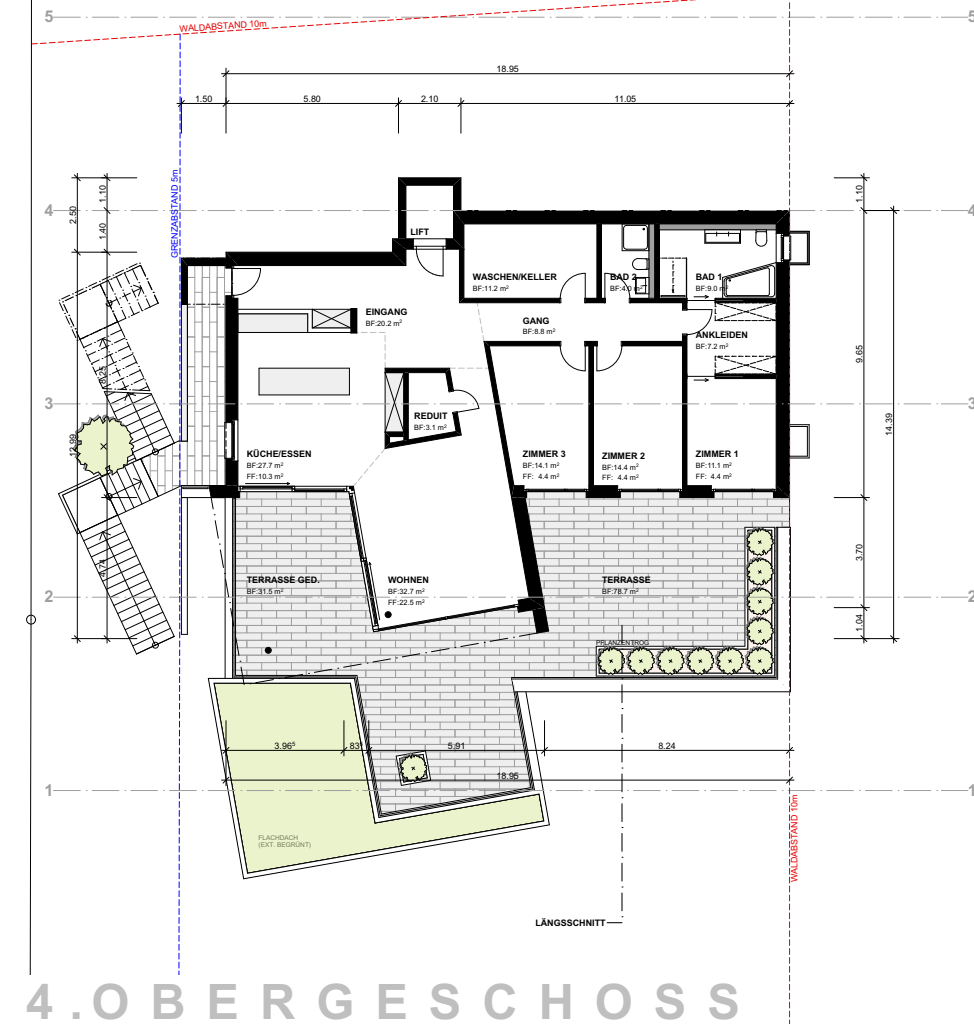
DER ARCHITEKT.



4. OBERGESCHOSS

Waldgrenze

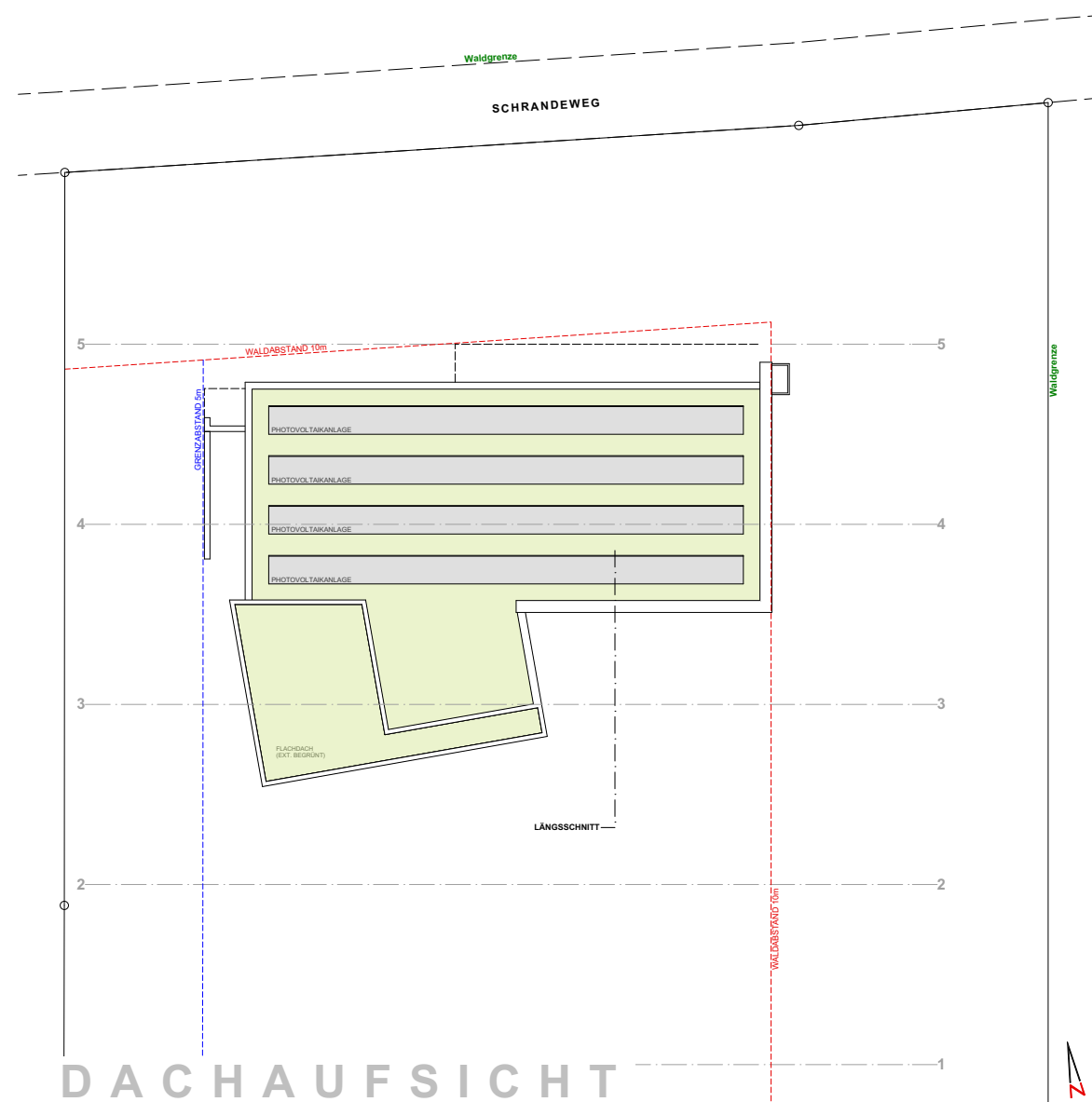
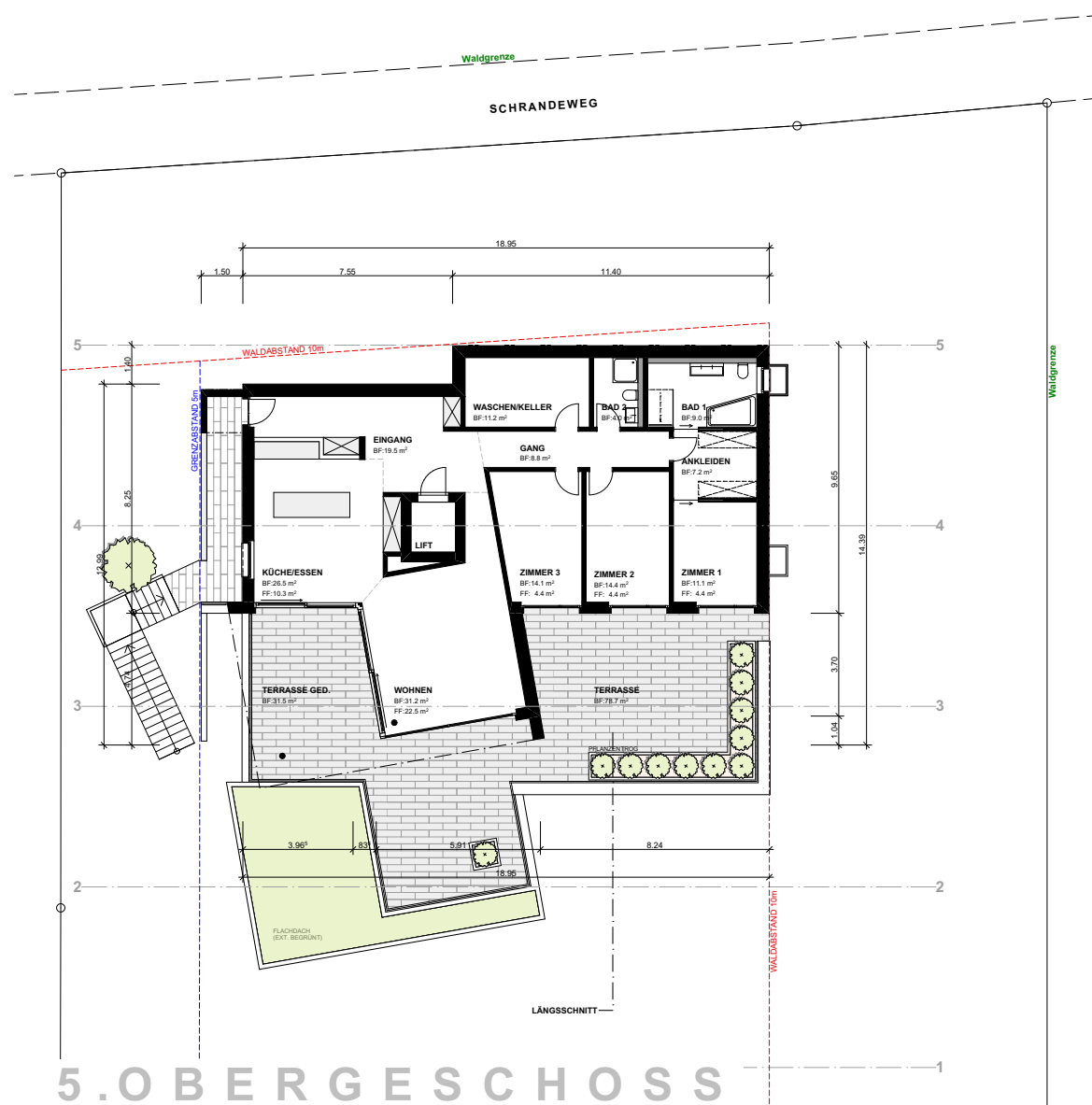
SCHRANDEWEG



5. OBERGSCHOSS + DACH

DIE GRUNDEIGENTÜMER
DIE BAUHERRSCHAFT

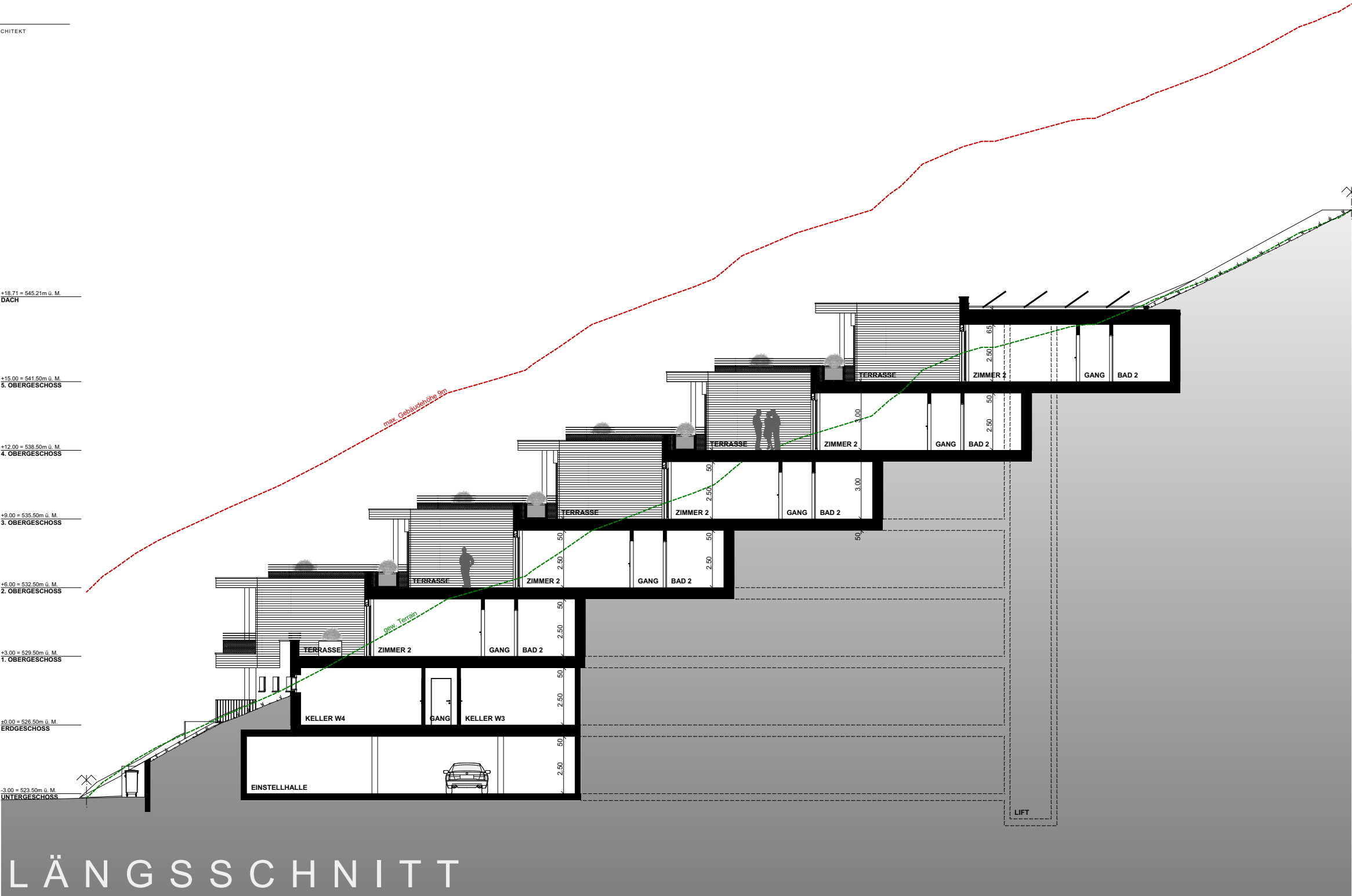
DER ARCHITEKT



SCHNITTE

DIE GRUNDEIGENTÜMER
DIE BAUHERRSCHAFT

DER ARCHITEKT



+18.71 = 545.21m ü. M.
DACH

+15.00 = 541.50m ü. M.
5. OBERGESCHOSS

+12.00 = 538.50m ü. M.
4. OBERGESCHOSS

+9.00 = 535.50m ü. M.
3. OBERGESCHOSS

+6.00 = 532.50m ü. M.
2. OBERGESCHOSS

+3.00 = 529.50m ü. M.
1. OBERGESCHOSS

+0.00 = 526.50m ü. M.
ERDGESCHOSS

-3.00 = 523.50m ü. M.
UNTERGESCHOSS



QUERSCHNITT

UMGEBUNGSPLAN

DIE GRUNDEIGENTÜMER
DIE BAUHERSCHAFT

DER ARCHITEKT

SCHRANDEWEG

OBERBERG

Umgebungsgestaltung Ammonit
Die Parzelle liegt unmittelbar am Waldrand. Waldränder sind wertvolle Lebensräume für Flora und Fauna. Um diese Lebensräume zu erhalten, wird durch eine Wildhecke und eine Wildblumenwiese ein Übergang zum Siedlungsgebiet geschaffen.



Die sichtbaren Fassaden auf der Waldseite werden mit Waldbreben bepflanzt. Ein Zusammenspiel von Architektur und Natur. Auf den Terrassen fließt das Grün in Form von bepflanzte Tröge durch die neue Anlage.

Der gebuchtete Waldrand mit Strauchschicht und Krautsaum und die Übergänge in das Siedlungsgebiet, erhöhen die Qualität der Lebensräume von Mensch und Natur.



Pflanzenauswahl:
Wildhecke:
- Amelanchier ovalis
- Cornus mas
- Cornus sanguinea
- Lonicera xylosteum
- Prunus spinosa
- Sambucus nigra
- Viburnum lantana

Hecke:
- Cornus mas

Solitär:
- Acer campestre

Kletterpflanzen:
- Clematis

Legende:

- Ext. Dachbegrünung
- Wildblumenwiese
- Wildhecke
- Staudenpflanzung
- Kletterpflanzen
- Solitär
- Hecke